



Roman Bezjak  
Hrsg. Inka Schube, Sprengel Museum  
Hannover, Gestaltung von Mario Biehs,  
Sabine Schmidpeter, Texte von Till  
Briegleb, Christian Raabe, Inka Schube

Deutsch/Englisch,  
160 Seiten, 76 farbige Abb.,  
31,30 x 25,60 cm, gebunden,  
Hantje Cantz Verlag, Ostfildern, 2011  
ISBN 978-3-7757-3188-1  
39,80 Euro

### Socialist Modernism

Während der Westen den zu Stein gewordenen Zeugen von Planwirtschaft und sozialistischer Moderne mit Skepsis begegnet, wirft Roman Bezjak (\*1962 in Slowenien) einen unvoreingenommenen Blick auf die Architektur des Kommunismus. Nach preisgekrönten Fotoreportagen für GEO und das Frankfurter Allgemeine Magazin konzentrierte der Künstler seine Reisetätigkeit in den vergangenen fünf Jahren auf Ost- und Südosteuropa. Mit der Großbildkamera fotografierte er Wohnungsbauten, funktionale Einrichtungen, Hotels und Kulturpaläste an vertrauten und fremden Orten von Tallinn bis Tirana, von Dresden bis Dnjepropetrowsk. In Serien entsteht dadurch eine Art Archäologie der Nachkriegsmoderne ohne ostalgische Verklärung, denn auch die Abnutzung der Utopie und ihre Ankunft im Alltag werden sichtbar. So hält die Publikation eine vom Abriss bedrohte Welt fest, die teilweise, etwa im Fall des Palasts der Republik in Berlin, schon nicht mehr existiert.



Wolfgang Schuster,  
Klaus-Peter Murawski (Hrsg.)  
302 Seiten, 54 Abb., 17 Tab.,  
2. Auflage, gebunden,  
Kohlhammer, Stuttgart, 2010  
ISBN: 978-3-555-01489-0  
49,90 Euro

### Die regierbare Stadt

Globalisierung und Vernetzung verändern die Bedingungen von Politik und Verwaltung. Neue Formen politischer Aktivitäten prägen die Kommunen als Basis der Demokratie. Netzwerke und Public-Private-Partnership sind ebenso Schlagworte wie E-Government und Virtuelles Rathaus. Wie bereits die Erstauflage beleuchtet das Werk Entwicklungen und Perspektiven der Reformen kommunaler Politik und Verwaltung in Deutschland, v. a. in Großstädten. Dabei trägt die Neuauflage der veränderten Rolle des Bürgers in der modernen Demokratie Rechnung, der vermehrt als Partner begriffen wird. Ferner behandeln die Beiträge namhafter Autoren die Gesamtsteuerung der Stadt, die Rolle der Kommunen im europäischen Kontext sowie das Informations- und Personalmanagement in der Kommunalverwaltung. Die seit Beginn der Diskussion um Neue Steuerungsmodelle gewonnenen Erkenntnisse werden dargestellt und mit Blick auf die Zukunft bewertet.

Dr. Wolfgang Schuster ist Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart. Klaus-Peter Murawski ist Bürgermeister und Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser der Landeshauptstadt Stuttgart.



Gregor Betz, Ronald Hitzler, Michaela  
Pfadenhauer (Hrsg.)

386 Seiten. Mit 12 Abb.,  
davon 7 in Farbe. Broschur,  
VS Verlag für Sozialwissenschaften,  
Wiesbaden, 2011  
ISBN 978-3-531-17953-7  
34,95 Euro

### Urbane Events

Musikfestivals, Gartenschauen, Olympische Spiele, Stadtfeste, Opernfestspiele, internationale Bauausstellungen, katholische Weltjugendtage, Massenkonzerte, Sportgroßereignisse, Kulturhauptstädte ... Events nehmen ständig zu – an Zahl, an Bedeutung und an Größe.

In unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Disziplinen werden aktuell Events als Elemente posttraditionaler Vergemeinschaftungsformen, als massenmediale Phänomene, als organisationale und koordinierende Aufgaben sowie als Instrumente oder auch Resultate der Stadtentwicklung und Reurbanisierung diskutiert. In Gegenwartsgesellschaften stehen beziehungsweise stellen sich folglich insbesondere Städte und Regionen unter Eventisierungsdruck. Die Beiträge dieses interdisziplinär angelegten Bandes greifen den Diskurs über „Urbane Events“ auf, führen aktuelle Entwicklungen zusammen und tragen dergestalt zur Vertiefung der einschlägigen Reflexionen bei.